

Praktikumsbericht



Ich bin Max Liebrand, 22 Jahre alt. Von April bis zum Juni 2026 habe ich für drei Monate ein Praktikum bei der EUREGIO gemacht. Dieses Praktikum habe ich im Rahmen meines Masterstudiums „Politik und Parlament“ an der Radboud Universiteit Nijmegen absolviert.

Das Schönste an diesem Praktikum war für mich, wie umfangreich das Aufgabengebiet war und wie viel Freiheit ich hatte, dieses Aufgabengebiet selbst zu gestalten. Dadurch wurde es nie langweilig und ich konnte in kurzer Zeit viel lernen. Außerdem konnte ich selbst entscheiden, in welchen Bereichen ich mich weiterentwickeln wollte.

Zu den festen Aufgaben der Abteilung „Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation“ gehört erstellen einer täglichen Presseschau, in der du die für die EUREGIO relevanten Artikel aus deutschen und niederländischen Nachrichtenquellen zusammenstellst. Dadurch erhältst du, einen guten Überblick über die aktuellen Entwicklungen in der Region. Außerdem hilfst du beim Schreiben und Übersetzen von Nachrichten für die Website. Schließlich habe ich auch einige Gaststunden über grenzüberschreitende Zusammenarbeit gegeben bei denen ich Schulklassen oder Auszubildende besucht habe.

Ich war auch bei EUREGIO Youth aktiv, der Jugendplattform der EUREGIO die Jugendliche auf beiden Seiten der Grenze miteinander verbindet. Ich arbeitete bei der Umgestaltung der Organisationsstruktur dieser Plattform mit und durfte eine Sitzung des Euregio Youth Council leiten.

Außerdem habe ich auch bei der Bewerbung um den Titel European Youth Capital 2029 unterstützt. Die EUREGIO hat sich nämlich um die Wahl zur European Youth Capital 2029 beworben. Dies würde bedeuten, dass die gesamte Region ein Jahr lang vom European Youth Forum, das der EU angegliedert ist, internationale europäische Aufmerksamkeit bekommt und zahlreiche Veranstaltungen ausrichtet, um die Position der Jugend in der Region zu stärken.

Ich fand die EUREGIO eine sehr interessante Organisation, die zahlreiche Politikbereiche und Verwaltungsebenen – von der kommunalen bis zur europäischen Ebene – abdeckt. Man lernt alles über grenzüberschreitende Zusammenarbeit und die vielfältigen Formen, die diese annehmen kann. Als Student, der sich für Politik interessiert, ist es sehr spannend zu sehen, welchen Platz die EUREGIO im politischen Kräftefeld einnimmt, und es zeigt auch, dass die EU viel mehr ist als nur Brüssel.

Außerdem empfand ich die Atmosphäre am Arbeitsplatz als großen Pluspunkt. Die Arbeitsatmosphäre ist sehr entspannt, und alle tauschen sich gerne miteinander aus, wenn es gerade passt. Obwohl es ein Vorteil ist, sowohl Deutsch als auch Niederländisch zu sprechen, verstehen alle am Arbeitsplatz einander, egal welche der beiden Sprachen man spricht. Dieses multikulturelle Arbeitsumfeld sorgt für unterschiedliche Arbeitsstile, Perspektiven und Gewohnheiten, was die Arbeit besonders interessant und lehrreich macht. Außerdem sind die Arbeitszeiten flexibel: Wenn man mal einen Termin an der Universität oder etwas anderes hat, kann man immer fragen, ob manetwas verschieben kann, und das ist eigentlich nie ein Problem.

Ich bin für dieses Praktikum nach Münster umgezogen. Das hat für mich diese Erfahrung sehr bereichert, weil ich in einer schönen, lebendigen Studentenstadt gelandet bin und tief in die deutsche Sprache und Kultur eintauchen konnte, was meine Erfahrung noch besonderer gemacht hat, als wenn ich in Nijmegen geblieben wäre.

Und zuletzt möchte ich mich noch bei meinen Praktikumsbegleiterinnen bedanken, von denen ich viel gelernt habe und die mich herausgefordert haben, an die ich mich aber auch immer wenden konnte, um Fragen zu stellen oder einfach nur ein bisschen zu plaudern.

Max